

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	08.03.11

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/0392/11) am 15.02.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Manfred Todtenhausen,

von der CDU-Fraktion

Herr Wilfried Josef Klein, Herr Günter Pott, Herr Rainer Spiecker, Herr Andreas Weigel, Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Thomas Kring,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann (Vertretung für Frau Gerta Siller), Herr Paul Yves Ramette (ab 16:10 Uhr),

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW-Fraktion

Frau Michaela Mesenholl (Vertretung für Herrn Axel Straub),

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Hüseyin Güzel (Vertretung für Herrn Reinhard Steins), Herr Uwe Meyer , Herr Ingolf Tahn,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Stefan Dickten (Vertretung für Herrn Guido Blass), Herr Bernd Jörg Lewandowsky,

von der Verwaltung

Herr Siegfried Brütsch, Herr Michael Drecker, Frau Anja Hag, Herr Ralf Loewen, Herr Michael Mehler, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Andreas Walter

vom Personalrat

Herr Uwe Pütz, Herr Thomas Fischer,

von der Presse

Herr Christoph Fitzon (Wuppertaler Rundschau),

als Gast

Frau Sabine Schnake ,

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller (Vertretung durch Herrn Klaus-Dieter Lüdemann),

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub (Vertretung durch Frau Michaela Mesenholl),

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Reinhard Steins (Vertretung durch Herrn Hüseyin Güzel),

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass (Vertretung durch Herrn Stefan Dickten),

von der Verwaltung

Herr Harald Bayer ,

Schriftführer:

Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Hüseyin Güzel als beratender Arbeitnehmersvertreter durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Die Tagesordnung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erweitert.

Die Anträge zu den Tagesordnungspunkten 2 und 2.1 werden von den jeweils antragsstellenden Fraktionen mit Hinweis auf den neu aufgenommenen Tagesordnungspunkt 2.2 zurückgezogen.

I. Öffentlicher Teil

1 Winterdienst 2010/11 Vorlage: VO/0149/11

Herr Drecker beantwortet Fragen des Ausschusses zur Drucksache.

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig erläutert, dass die vorliegende Drucksache lediglich der Einstieg in die Berichterstattung in dieser Sache ist. Er kündigt zur nächsten Sitzung einen weiteren Bericht an, in den die Ergebnisse der Beratungen der Bezirksvertretungen und das Ergebnis einer Gesprächsrunde mit allen am Winterdienst beteiligten Organisationen einfließen werden. Mit diesem Bericht wird auch eine konkrete Modellrechnung vorgestellt, in der dargestellt wird, wie sich die sinnvolle Umstellung auf einen Zweischichtbetrieb durch personelle und materielle Verstärkung des ESW auf die Gebühren auswirken würde.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Winterdienst Vorlage: VO/1046/10

Die Drucksache wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

2.1 Ergänzungsantrag zur Drs. VO/1046/10 - Winterdienst Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 2, der Fraktionen von CDU und SPD Vorlage: VO/0172/11

Die Drucksache wurde von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

2.2 Änderungsantrag zu Drs. VO/1046/10 - Winterdienst - Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 2, der Fraktionen CDU, SPD und FDP Vorlage: VO/0183/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

3 Personalsituation Stadtbetrieb 304 - Berufsfeuerwehr
Vorlage: VO/0017/11

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert erläutert Herr Brütsch die Einbindung der Freiwilligen Feuerwehren bei Großschadenslagen. Herr Stv. Spiecker weist am Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld auf die drohende Überlastung der Freiwilligen Feuerwehrleute hin, die neben ihren „normalen“ Einsätzen im Jahr 2010 insgesamt 27 mal ausrücken mussten, um die Feuerwache in Barmen zu besetzen. Herr Stv. Weigel fragt nach der Einhaltung des Brandschutzbedarfsplanes in diesen Fällen. Herr Brütsch erläutert die Grundsätze zur Nachbesetzung der Feuerwachen sowie die Maßnahmen zur Entlastung der Freiwilligen. Die Einhaltung des Brandschutzbedarfsplanes sieht er nur in extrem seltenen Fällen gefährdet.

Herr Stv. Spiecker und Fischer vom Personalrat weisen auf die Beförderungsproblematik hin, die ursächlich für die Abwanderung von Berufsfeuerwehrleuten ist und sich somit indirekt auch auf die Belastung der Freiwilligen Feuerwehren auswirkt.

Herr Brütsch berichtet auf Nachfrage von Herrn Stv. Ramette, dass im Jahr 2010 von den Hilfsorganisationen zusätzliche Rettungsdienstleistungen im Umfang von rd. 100.000 € abgerufen wurden, um nicht noch Personal für den Rettungsdienst von den Löschzügen abrufen zu müssen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Sachstandsbericht über die Personalsituation bei der Berufsfeuerwehr
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.01.2011
Vorlage: VO/0122/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Der Antrag wird auf Grund des Berichtes zu TOP 3 für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 2. Halbjahr 2010
Vorlage: VO/0095/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Bericht zu Einzelprojekten in den Feuerwehr-Häusern
Vorlage: VO/0120/11

Der Ausschuss bedankt sich für die Vorlage und möchte weiter über laufende Sanierungsmaßnahmen informiert werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Haushaltsplan 2012/2013

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig erläutert eingangs der Beratung, dass das gewählte Verfahren ausdrücklicher Wunsch aller Fraktionen ist. Die Definition der Produktgruppen ist vom Land gesetzlich vorgegeben. Seitens des Ausschusses können somit lediglich die Ziele und Kennzahlen festgelegt werden.

Anhand eines Beispiels aus dem Beschwerdemanagement des Einwohnermeldeamtes erläutert Herr Mehler die Steuerung mittels Kennzahlen.

7.1 Ziele und Kennzahlen zum Haushaltsplan 2012/2013 der Stadt Wuppertal - GB 0
Vorlage: VO/0145/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

7.2 Ziele und Kennzahlen zum Haushaltsplan 2012/2013 der Stadt Wuppertal - GB 1.1
Vorlage: VO/0129/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

7.3 Ziele und Kennzahlen zum Haushaltsplan 2012/2013 der Stadt Wuppertal - GB 4
Vorlage: VO/0152/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

8 Aenderung der Straßenordnung
Vorlage: VO/0161/11

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 15.02.2011:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

9 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Keine Wortmeldungen.

Manfred Todtenhausen
Vorsitzender

Herbert Auer
Schriftführer